Landwirtschaftskammer Niedersachsen FB 5.4 Berufsbildung im Gartenbau



Anmeldung zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf "Gärtner/Gärtnerin"					
	im Sommer 20 Winter 20				
<u>Fa</u>	chrichtung:         Garten- und Landschaftsbau       Zierpflanzenbau       Baumschule       Staudengärtnerei         Friedhofsgärtnerei       Gemüsebau       Obstbau				
I. Vom Ausbildenden/Ausbildungsbetrieb auszufüllen!					
Hiermit melde(n) ich/wir die/den Auszubildende(n)  (Name, Vorname)					
zur Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Gärtner/Gärtnerin an. Mir/Uns ist bekannt, dass eine Nichteinhaltung der Anmeldefrist zur Nichtzulassung der/des Auszubildenden führen kann. Die Prüfung ist kostenpflichtig.					
1. Ausbildungsbetrieb:					
2. Anschrift:  (Straße, Haus-Nr., PLZ und Ort)					
(Datum) (Unterschrift der/des Ausbildenden/Stempel)					
II. Vom Prüfungsbewerber auszufüllen!					
1.	Name und Vorname:				
2.	geb. am: in: TelNr.:				
3.	Anschrift: (Straße, Haus-Nr., PLZ und Ort)				
4.	Schulabschluss:				
	Sekundarabschl. (Realsch.) Fachhochschul-/Hochschulreife				
5.	Besuch der Berufsschule in: von bis				
6.	Betriebl. Ausbildung im Betrieb: von bis				
	Betriebl. Ausbildung im Betrieb: von bis				
7.	Zwischenprüfung abgelegt am: Betrieb/Ort:				

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen finden Sie unter <a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.">www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.</a>

8	Ich habe die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf "Gärtner/Gärtnerin" noch nicht abgelegt.			
L	Ich habe die Abschlussprüfung ohne Erfo	lg abgelegt.		
	am: Betrieb/Or	t:		
Н	Schwerpunktmäßig wurde ich in folgenden Kulturen (Produktionsgartenbau: mindestens fünf nennen) bzw. Hauptarbeitsbereichen (Garten- und Landschaftsbau) für die Abschlussprüfung vorbereitet (für die Fachrichtung Friedhofsgärtnerei mindestens zwei Arbeitsbereiche und zwei Kulturen nennen):			
10. Ic	h füge dieser Anmeldung folgende Unterlager	n bei (B und C entfällt bei einer	· Wiederholungsprüfung):	
A	A) Letztes Zeugnis der Berufsschule			
В	Bescheinigung über die abgelegte Zwischen	prüfung		
	) Bescheinigungen über die Teilnahme an übe itte nur Kopien einreichen!	erbetrieblichen Ausbildungsma	ßnahmen (Lehrgänge)	
11. A	ngaben über meinen schulischen und beruflic	hen Werdegang:		
a)	Allgemeinbildende Schule:	von	bis	
b)	Berufsbildende Schulen: (z. B. Berufsfachschule)	von	bis	
c)	Berufsausbildung im Beruf:	von	bis	
d)	Sonstige Zeiten:	von	bis	
12. A	nmerkungen:			
Winter tische weite zur A	Berichtsheft werde ich bis spätestens zum 0 rprüfung in der Berufsschule bzw. bei dem/der n Prüfung wieder vorlegen. Die Ausbildungs r zu führen! Gemäß § 43 Abs. 1 Berufsbildubschlussprüfung nur zugelassen, wer u. ausbildungsnachweise werden von der Landen. Zwischenkontrollen können von der Landen.	r zuständigen Ausbildungsberar nachweise sind bis zur prakt ungsgesetz und gemäß § 8 Al n. die schriftlichen Ausbildun dwirtschaftskammer und den	ter/in abgeben und zur prak- ischen Abschlussprüfung bs. 1 Prüfungsordnung ist igsnachweise geführt hat. in Prüfungsausschuss ein-	
ordnu	t bekannt, dass eine unvollständige oder fals ngsgemäße Führung des Berichtsheftes oder zur Prüfung führen können. Ich versichere, da	r eine Überschreitung des Anm	eldetermins zur Nichtzulas-	
	eise und Informationen zum Datenschutz b nter <u>www.lwk-niedersachsen.de/Datenschu</u>		ner Niedersachsen finden	
(Ort,	 Datum)	(Unterschrift des Bewer	bers)	